

# Geschäftshaus Leinefelde, Bahnhofstraße

**Auslober:**

Stadt Leinefelde und Senft GbR Leinefelde

**Bearbeitung/Vorprüfung:**

Schettler & Wittenberg, Weimar  
Dr. Anke Schettler · Thomas Wittenberg

**Wettbewerbsart:**

Einstufiger offener Realisierungswettbewerb

**Zulassungsbereich:**

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)

**Beteiligung:**

28 Arbeiten

**Termine:**

Tag der Auslobung	03. 04. 2000
Abgabetermin Pläne	15. 06. 2000
Abgabetermin Modell	22. 06. 2000
Preisgerichtssitzung	11. 07. 2000

**Fachpreisrichter:**

Prof. Hildegard Barz-Malfatti, Weimar (Vors.)  
Dirk Schumacher, Wohnstadt Hessen, Kassel  
Roland Senft, Stadt Leinefelde  
Ottmar Stadermann, Hausen  
Stellv.: Ulrich Türk, Wohnstadt Hessen, Kassel

**Sachpreisrichter:**

D. Orban, Thür. Einzelhandelsverb., Suhl  
Harald Laufer, Stadt Leinefelde  
Arnold Senft, Investor, Leinefelde  
Stellv.: Bianka Senft-Conradi, Investor, Leinefelde

**2. Preis (DM 18.000,-):**

Bauer + Bracke, Weimar  
Karsten Bauer · Michael Bracke

**2. Preis (DM 18.000,-):**

Ralf Sedlacek, Weimar

**3. Preis (DM 12.000,-):**

Junk & Reich, Weimar  
Klaus Reich · Ulrich Junk  
Mitarbeit: Falko Bormann · Jörg Baum  
Tom Schmidt  
Gebäudetechnik: Ing.-Büro Six

**Ankauf (DM 6.000,-):**

Beyer + Schubert, Berlin  
Katrin Schubert

**Ankauf (DM 6.000,-):**

Wallrath + Weinert, Köln  
Andrea Wallrath · Fidelis Weinert  
Mitarbeit: A. Poensgen

**Preisgerichtsempfehlung:**

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, nach den Festlegungen in der Auslobung die beiden mit dem 2. Preis ausgezeichneten Wettbewerbsarbeiten von den Verfassern überarbeiten zu lassen. Ziel der Überarbeitung ist die Beseitigung funktionaler Mängel nach Vorgabe des Auslobers unter Beibehaltung der städtebaulichen Qualitäten. Dabei sollen die schriftlichen Beurteilungen des Preisgerichts beachtet werden.

**Wettbewerbsaufgabe:**

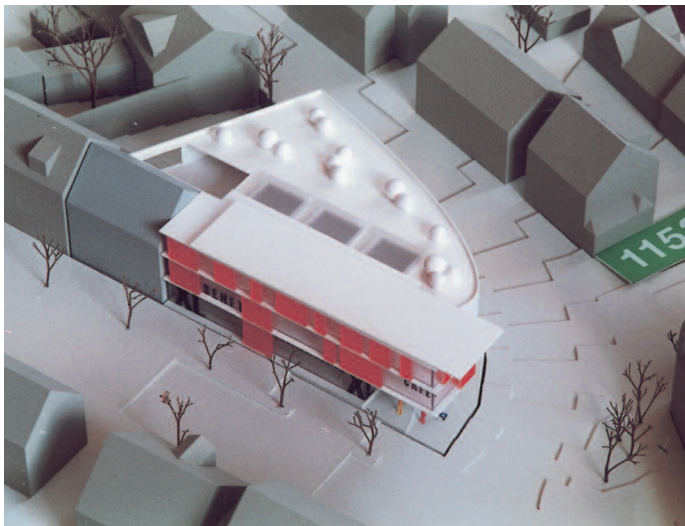
Das Modehaus Senft in Leinefelde plant eine bauliche Erweiterung der Geschäftsräume. Im Altbau und einem Neubau (HNF ca. 2.000 m<sup>2</sup>) sollen eigengenutzte und vermietete Flächen (u. a. ein Café) sowie Wohnungen an einer städtebaulich dominierten Ecke im Stadtzentrum entstehen.

Das Bearbeitungsgebiet befindet sich im Zentrum der Stadt Leinefelde in unmittelbarer Nachbarschaft zu weiteren Einrichtungen des Einzelhandels, der Stadtverwaltung und unweit des Bahnhofs. Die exponierte Lage ist gekennzeichnet durch eine nahezu allseitige Orientierung des Grundstücks zum öffentlichen Raum, insbesondere zum Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Triftstraße.

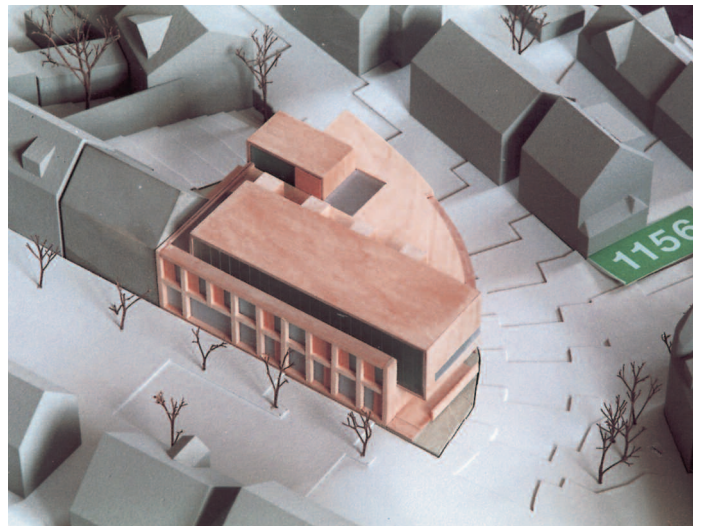
Die Erweiterung soll eine variable Nutzung der einzelnen Geschosse zulassen. Die Erdgeschosßräume werden durch die Firma Senft genutzt. Die anderen Geschosse werden vermietet. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die verschiedenen Bereiche jeweils als autarke Einheiten betrieben werden müssen. Gleichzeitig sollen vielfältige Beziehungen der Bereiche untereinander möglich sein.

Die Verkehrsflächen außerhalb der Ladenlokale sind zu optimieren. Eine separate, tageszeitlich unabhängige Erschließung der einzelnen Ladenlokale/Nutzungseinheiten muß gewährleistet sein.

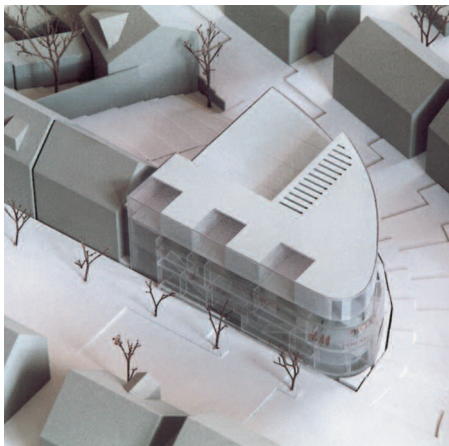
Insgesamt ist für die Erweiterung eine Gesamt-nutzfläche von ca. 1.920 m<sup>2</sup> zu gewährleisten.



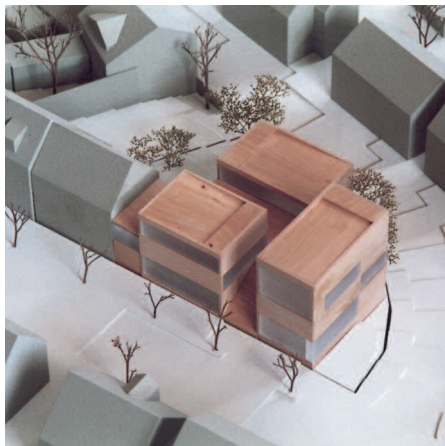
2. Preis: Bauer + Bracke, Weimar



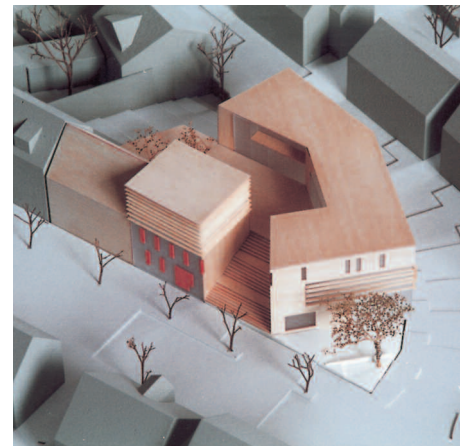
2. Preis: Ralf Sedlacek, Weimar



3. Preis: Junk & Reich, Weimar



Ankauf: Beyer + Schubert, Berlin



Ankauf: Wallrath + Weinert, Köln